

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Entlastungskanal Peterstaler Straße
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von
87.000 € zur Durchführung von
Baugrunduntersuchungen**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	11.03.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	19.03.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt für notwendige Baugrunduntersuchungen für den geplanten Rohrvortrieb in der Peterstaler Straße außerplanmäßige Mittel von 87.000 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Projektnummer 8.66310716 (Rohrbach-Markt, Kanal)

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima

Begründung:
Durch die Kanalauswechslung wird die Umwelt erheblich entlastet, da in diesem Bereich kein Abwasser mehr in das Erdreich gelangen kann und das Grundwasser nicht verschmutzt wird.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Es ist geplant, im Stadtteil Ziegelhausen einen Vortriebskanal im Bereich der Peterstaler Straße/Einmündung Mühlenweg bis hin zur Wilhelmsfelder Straße/Einmündung Apfelskopfweg mit einer Gesamtlänge von 1,8 km zu bauen.

Gemäß Wasserrechtsbescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe ist diese Kanalbaumaßnahme bis spätestens 31.12.2010 abzuschließen, da derzeit noch mehrere Regenüberläufe in den Peterstaler Bach münden, die nicht den Regeln der Technik entsprechen. Die Restarbeiten werden sich bis nach 2011 ziehen.

Die Maßnahme wird für den Haushalt 2009 angemeldet, wobei sich die kalkulierten Gesamtkosten auf 12.700.000 € belaufen.

Im Vorfeld sind zwingend Baugrunduntersuchungen durchzuführen.

Die Kosten für diese Untersuchungen betragen rund 87.000 €.

In dieser Höhe werden außerplanmäßige Mittel beantragt.

Die Deckung kann durch Minderausgaben bei der Baumaßnahme Rohrbach-Markt, Kanal (Projektnummer 8.66310716) erfolgen.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg